

Vierjähriger Berner Sennenhund erfreute Tagespflegegäste

Gutmütiger Willi weckte die "Lebensgeister"

Erfurt. Die Erfurter Tagespflege gestaltet sich für zahlreiche Erfurter Tagesgäste als willkommene Alternative zur Alltagseinsamkeit.

Und obwohl in der Hermann-Brill-Straße auch gewünschte feste Tagesabläufe existieren, lockern die Mitarbeiter die Wochentage mit vielen schönen Ideen auf.

Für eine Überraschung sorgte am 6. Oktober ein Vierbeiner. Der Berner Sennenhund Willi sorgte für jede Menge gute Laune sowie offene Augen und Ohren bei den Tagesgästen. Der „schöne Kerl“ (O-Ton der Gäste) wurde mit viel Herz sofort in den Stuhlreihen aufgenommen und minutenlang gestreichelt.

Seine Gutmütigkeit und „liebe Art“ schätzen auch die Halterin Peggy Küllmer, die im Frühjahr mit dem vierjährigen Freund eine Ausbildung als Besuchs-



Der Berner Sennenhund "Willi" weckte die Lebensgeister der Tagespflegegäste. (Foto: Seyfarth)

hundeteam absolvierte und nun für Abwechslung und Gesprächsstoff sorgt. „Unser Besuch regt aber auch die Motorik an“, weiß Peggy Küllmer, die sich über das Willkommen riesig freute. Die kleinen Gesten der Tagesgäste zeigten, dass Tiere eine große Rolle spielen.

„Kommen Sie bald wieder“, dieser Wunsch wurde natürlich auch von der Leiterin der Tagespflege Schwester Susann vernommen. Und ein erneuter Besuch vom gutmütigen Willi mit seinem kuschelweichen Fell wurde bereits in den Plan für das nächste Jahr aufgenommen. (ks)

Broschüre zu bestellen

Europaweiter Vergleich der Lebenswelten

Ein europaweiter Vergleich der Lebenswelten älterer Menschen wurde unlängst veröffentlicht.

Zwar hält die amtliche Statistik viele Informationen zu den Lebenswelten älterer Menschen bereit, wobei aber der demografische Wandel mit seinen Folgen für die Sozialversicherungssysteme, Altersarmut und Pflegebedürftigkeit die dominierenden Themen sind. Doch die Reduzierung allein auf die Hilfsbedürftigkeit älterer Menschen wird der gelebten Praxis nicht gerecht. Eine vom Bundesamt für Statistik vorgelegte Broschüre geht das Thema in all seinen Fa-

cetten an und untersucht auch die familiären Beziehungen älterer Menschen, ihre Präsenz auf dem Arbeitsmarkt oder ihr gesellschaftliches Engagement. Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Mehrheit der älteren Menschen: mit dem **Leben recht zufrieden sind** und die veränderten Lebensumstände im Alter gut akzeptieren, einen **eigenen Haushalt** führen, länger **auf dem Arbeitsmarkt** präsent sind, immer **häufiger ehrenamtlich tätig** sind, sich viel **Zeit für ihre Enkel** nehmen und fast so reiselustig wie die Jüngeren sind, **Kurse an der Volkshochschule** besuchen,

ein **Gaststudium** aufnehmen, sich an das Internet herantasten und keine **staatliche Sozialleistungen** in Anspruch nehmen müssen, es ihnen also im Vergleich zu den Altersgenossen in den meisten anderen EU-Ländern finanziell gut geht.

Die Broschüre (93 Seiten) „Ältere Menschen in Deutschland und der EU“ unter:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/BlickpunktAeltereMenschen1021221119004,property=file.pdf>

Finanzierung von Maßnahmen im Jahr für aktives Altern

Eine neue Broschüre gibt Hinweise über EU-Finanzmittel zur Finanzierung von Maßnahmen im Jahr für Aktives Altern. Bei diesem Heft (56 Seiten) handelt es sich um die überarbeitete und aktualisierte Version einer früheren Publikation, die anlässlich des Europäischen Jahres in einer aktualisierten Version veröffentlicht worden ist.

Die Broschüre unter <http://ec.europa.eu/social/ey2012main.jsp?catId=972&langId=de&initId=1>

/ Dokumente zum Thema Die Geschäftsstelle zum Europäischen Jahr für aktives Altern ist in Bonn (Bonngasse 10, 53111 Bonn) eröffnet worden (www.ej2012.de).

Vorstandswahl des Landesverbandes und die Stiftungsratswahl der PARITÄTISCHEN BuntStiftung 2011

In Vorbereitung auf die Vorstandswahl des Landesverbandes und die Stiftungsratswahl der Paritätischen BuntStiftung 2011 wird die Wahlbroschüre nun in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die Wahlen finden im Rahmen der Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 17. November statt. Sollten noch Vorschläge für eine Kandidatur bestehen, können diese auch weiterhin an die Sprecherin des Wahlausschusses über den Landesverband zurückgeschickt werden.

Mehr: <http://infothek.paritaet.org/thue/index.nsf/news/idCDF12CC8>